Konferenz

Staat und Gesellschaft auf Autopilot?

[01.11.2017] Zu einer Konferenz über Algorithmen und die Automatisierung laden das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT) und das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme im November ein. Chancen und Herausforderungen für Staat und Gesellschaft sollen den Schwerpunkt ausmachen.

Maßgeschneiderte Informationsangebote, autonome Fahrzeuge, intelligente Assistenten, vorhersagende Polizeiarbeit – Algorithmen sind der Motor der Digitalisierung und mitverantwortlich für positive wie negative Effekte. In der Öffentlichkeit wird daher zunehmend über Transparenz und Regulierung von Algorithmen diskutiert. Einen Beitrag zur Debatte soll die Konferenz „(Un)Berechenbar? Algorithmen und Automatisierung – Chancen und Herausforderungen für Staat und Gesellschaft“ leisten, die das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT) am Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS am 23. November 2017 in Berlin veranstaltet. Nicht nur Risiken und unbeabsichtigte Wirkungen algorithmischer Systeme rücken in den Mittelpunkt. Die Konferenz fragt auch nach Chancen und Mehrwerten datengetriebener Technologien für Öffentlichkeit, Gemeinwohl und Demokratie. Der Staat und die öffentliche Hand agieren hier in einer Doppelrolle, erklärt Peter Parycek, Leiter des Kompetenzzentrums ÖFIT: „Einerseits muss die Politik über sinnvolle Regulierungsmaßnahmen entscheiden, die individuelle und gesellschaftliche Risiken minimieren und Regeln für den kommerziellen Einsatz finden. Andererseits finden die möglichen Innovationspotenziale datengetriebener Entscheidungsfindung und algorithmischer Optimierung zunehmend auch Anklang bei Politik und öffentlicher Verwaltung in der Hoffnung, staatliches Handeln effizienter und stärker evidenzbasiert am gesellschaftlichen Nutzen ausrichten zu können.“ Dieser schmale Grat zwischen Nutzen und Risiken soll das thematische Zentrum der ganztägigen Konferenz bilden. Das Programm ist unterteilt in die drei Kernthemen Regieren und Verwalten, Individuum und Gesellschaft sowie Medien und Öffentlichkeit. International anerkannte Experten halten dazu laut Fraunhofer FOKUS Vorträge. Eingeladen ist sowohl die Fachöffentlichkeit rund um das Thema Algorithmen sowie Interessierte aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Medien. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Auf der ÖFIT-Website soll ein Live-Stream bereitgestellt werden.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT), Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS